

# CHIHARU KODA KUUKI

**Chiharu Koda schafft Erlebnissräume. Ihre oft raumgreifenden Arbeiten bilden meist eine Art Parcours, indem Dinge wie von selbst stattfinden oder beobachtet werden können. Die Positionen der Betrachterinnen und Betrachter im Parcours beeinflussen „was man sieht“ und „wie man es sehen kann“. Die Substanz Agar-Agar bildet für viele ihrer Werke Nährboden wie auch „Substanzerzeugnis“. Schichtungen, oft in Form von „sich-selbst-verklebenden Stapeln“, bilden ein durchgängiges und stets rätselhaftes Element ihrer Installationen.**

**Das Geschehen bleibt numinos, erschließt sich nie vollständig, weder aus der ungewöhnlichen Kombination der Materialien noch aus den Merkwürdigkeiten ihrer Verknüpfung. Chiharu Koda verbindet performative Elemente mit klaren formalen Setzungen. Prozesse werden in Gang gesetzt, „still gestellt“ und der je persönlichen Beobachtung ausgesetzt. Ungläubiges Staunen, virtuos vorgeführte Stillstellung von Zeit.**

Axel Heil, in: Chiharu Koda – Aus der fließend vergänglichen Welt, 2023

**Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage am Samstag, den 20. September 2025. Anlässlich des Karlsruher Galerientags ist die Galerie von 14 – 19 Uhr geöffnet.  
Ausstellung: 20.09. – 11.10.2025**

**Vereinbaren sie bitte einen Termin für die Besichtigung der Ausstellung.**



Chiharu Koda | Emerging Time, 2025 | Komposition aus Agar-Agar-Platten, bemaltem Holz, 3D-Objekten und Gummischlauch